

Zeitschrift: IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen

Band: 3 (1969)

Artikel: Erläuterungen

Autor: Karman, Th.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-5014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erläuterungen

Comments

Commentaires

Th. KARMAN

Dipl.-Ing.

stellv. Leiter der Abteilung für Festigkeitslehre
und Bemessung des ungarischen Institutes für Bauwissenschaft
(ÉTI), Budapest, Adjunkt der Techn. Universität (BME), Budapest

Es ist klar, dass die Möglichkeiten der Konstrukteure selbst ziemlich beschränkt sind, die Ergebnisse der neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen über die Sicherheit unmittelbar in der Praxis anzuwenden. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen vor allem die Bemessungsvorschriften und andere nationale Normen überarbeitet werden. Dementsprechend ist es zu empfehlen, dass sich die Diskussion über die "Vorschläge für die Praxis" auf diese Problemkreise erstreckt, die mit einer möglichen Neufassung der behördlichen Vorschriften oder mit der Verfassung internationaler Bemessungsempfehlungen verbunden sein können, z.B. auf:

1. Bemessungsprinzipien und Berechnungsmethoden, die geeignet sind, die "reine" wahrscheinlichkeitstheoretische Konzeption der Sicherheit in irgendeiner vereinfachten Form in die praktischen Rechnungen einzuführen und die zur Verfügung stehenden statistischen Angaben in Betracht zu ziehen, ohne den Anspruch auf eine folgerichtige wahrscheinlichkeitstheoretische Analyse zu erheben. Wie können diese neuen Ideen vielleicht im Rahmen der herkömmlichen Berechnungsverfahren (inbegriffen das Traglastverfahren) und bei der Anwendung des Systems der allgemeinen oder teilweisen Sicherheitsfaktoren berücksichtigt werden ?

2. Bestimmungs- und Auswertungsmethoden, die es ermöglichen, die notwendigen statistischen Angaben über die Lasten und die verschiedenen Belastungseinwirkungen, über die mechanischen Kennwerte der Baustoffe, sowie über die geometrischen Abmessungen der Konstruktionen zu verschaffen. Ob es möglich ist, die statistischen Auskünfte zu verallgemeinern und damit den Arbeitsaufwand für weitere Datensammlung zu vermindern ?

3. Statistisch begründete neue Angaben der Lasten, Festigkeiten und der anderen Bemessungsparameter, die schon zur Zeit in der Praxis, beziehungsweise bei der Neufassung der nationalen Vorschriften berücksichtigt werden können.

4. Erfahrungen über die finanziellen Folgen der verschiedenen Tragwerksschäden und das Problem der wirtschaftlich optimalen Auftrittswahrscheinlichkeit der Schäden. Wie kann die Richtigkeit des gegenwärtigen allgemeinen Sicherheitsniveaus unserer Konstruktionen vom wirtschaftlichen Standpunkt aus beurteilt werden ?

5. Kontrollverfahren, die geeignet sind, zu überprüfen, ob die in der Rechnung angenommenen Voraussetzungen über die Lasten und die Festigkeiten im Laufe der Bauausführung und der Inbetriebhaltung der Tragwerke eingehalten worden sind.